



OTTO TAUSK

Dirigent

„Otto Tausk ist eine Entdeckung am Pult, ein ungemein animierender, energetischer Dirigent.“

Tiroler Tageszeitung

Als Chefdirigent des Sinfonieorchesters und Theaters St. Gallen hat der niederländische Dirigent Otto Tausk seine Musiker und Sänger zu beeindruckenden Leistungen motiviert und sich dadurch enthusiastische und maßgebliche Anerkennung verdient. Tausk ist außerdem eine höchst respektierte musikalische Persönlichkeit in seinem heimischen Holland und arbeitet mit dessen großen Orchestern und Komponisten. Seine Fähigkeiten und Kenntnisse vermischt mit seiner an die Musiker übermittelnden Energie und seinem Charisma sind zutiefst ansteckend.

In der Saison 2016/17 wird Otto Tausk in St. Gallen die Oper *Lohengrin* und die Weltpremiere von „*Annas Maske*“ des Schweizer Komponisten David Philip Hefti dirigieren. Zu den Höhepunkten der aktuellen Saison zählen außerdem die Schweizer Premiere von George Benjamins *Written on Skin*, Korngolds *Die tote Stadt* und weiteren Werken, wie *Don Giovanni*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Eugene Onegin*, *Westside Story* und *Ariadne auf Naxos*.

In der Saison 2016/17 führt Otto Tausk sein Gastdirigat mit dem BBC National Orchestra of Wales und dem Violinisten Simon Lamsma fort, konzertiert mit dem Vancouver Symphony Orchestra, ebenso mit Lamsma und dirigiert das Tasmanian Symphony Orchestra und Chor mit Haydns *Die Schöpfung*. Beethovens 9. Symphonie wird mit dem Sinfonieorchester St. Gallen und mit den Stuttgarter Philharmonikern dargeboten. Tausk dirigiert außerdem das Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música, die Dortmunder Philharmoniker. Mit dem Prager Philharmonischen Chor und Alfredo Catalanis Messe in e-Moll beendet er St. Gallens Saison 2016/17.

Auf internationaler Ebene hat er sich bereits weltweit einen Namen gemacht in der Zusammenarbeit mit dem Los Angeles Philharmonic Orchestra (Eröffnung der 'Green Umbrella' Series), Concertgebouw Orchestra, Rotterdam Philharmonic, Danish National Symphony Orchestra, Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, dem Orchestra of the Mariinsky Theatre, Orchestre Philharmonique de Strasbourg, den Orchestern von Perth, Tasmania, Auckland und dem Radio Orchester des BBC National Orchestra of Wales.

Es entstanden bereits mehrere Aufnahmen mit dem Royal Concertgebouw Orchestra (Luc Braeveys und eine animierte digitale Version von Prokofiev's *Peter und der Wolf*), dem Sinfonieorchester St. Gallen (Korngold und Diepenbrock), dem BBC Scottish Orchestra (Mendelssohn), dem Netherlands Radio Philharmonic Orchestra (Gavin Bryers) und weiteren. Seine Einspielung von Pfitzner-Liedern (2011 bei cpo erschienen) wurde von der internationalen Presse sehr lobend besprochen und von Classica France mit dem „Choc du mois“ ausgezeichnet.

In seiner Heimat den Niederlanden ist Otto Tausk eine bekannte und angesehene Persönlichkeit. Im Jahr 2011 wurde er mit dem sehr renommierten holländischen „de Olifant“-Preis der Stadt Haarlem ausgezeichnet, ein Preis den er für seine intensive Arbeit mit der Holland Symfonia erhielt, dessen Chefdirigent er viele Jahre war.

In Utrecht geboren, begann Otto Tausk seine musikalische Karriere als Geiger und wurde für sein Spiel mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Neben dem Violinstudium bei Viktor Liberman und Istvan Parkanyi studierte er Dirigieren bei Jurjen Hempel und Kenneth Montgomery. Weitere Studien führten ihn an das Konservatorium von Vilnius, wo er von dem litauischen Dirigenten Prof. Jonas Aleksa unterrichtet wurde, eine Zeit, die ihn stark prägte. Von 2004 bis 2006 war Otto Tausk Assistenzdirigent von Valery Gergiev beim Rotterdams Philharmonisch Orkest und wurde von ihm als Ausdruck seiner Wertschätzung ans Mariinski Theater St. Petersburg und zum Philharmonischen Orchester Rotterdam für Konzerte eingeladen.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.